

Die offizielle Vereinszeitung

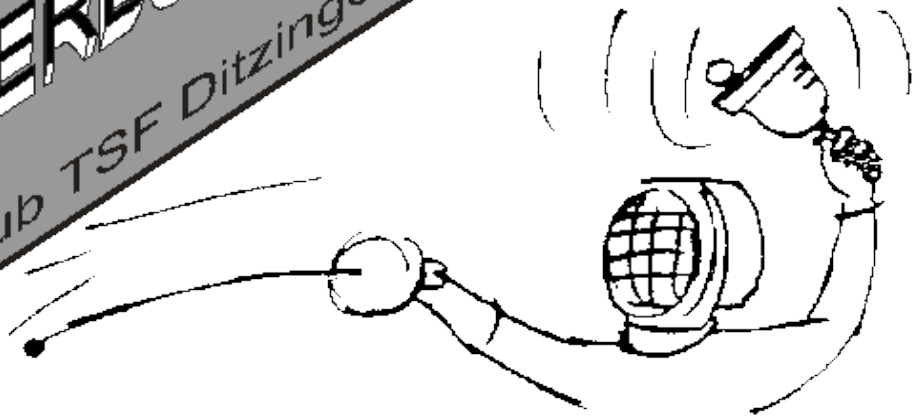


DER FECHTERBÜTTTEL

Fechtclub TSF Ditzingen

40. Jahrgang
Ausgabe Nr. 1 / 2014
Januar 2014

TSF Ditzingen Fechten online:
www.fechten-ditzingen.de
www.facebook.com/fechten.ditzingen



Abteilungsleiter

Dr. Volkhart Weizsäcker
Teurematalweg 19/1
70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 27966
Fax 07156 / 176414
vorstand@fechten-ditzingen.de

Kassier

Ursel Frisch
Schulstraße 12
71299 Wimsheim
Tel. 07044 / 41853
Fax 07044 / 903131
kasse@fechten-ditzingen.de

Schriftführer / Presse

Monika Willrett
Am Stadtpark 30
71254 Ditzingen
Tel. 07156 / 32888
info@fechten-ditzingen.de

Sportwart

Funktion vakant
sport@fechten-ditzingen.de

Redaktion Fechterbüttel

Steffen-Michael Eigner
Maulbronner Str. 20
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 / 262234
fbuettel@fechten-ditzingen.de

BANKVERBINDUNGEN

TSF Ditzingen Fechten
Konto 9811 692
KSK Ludwigsburg
BLZ 604 500 50

Spendenkonto 147 358
KSK Ludwigsburg

Liebe Fechterinnen und Fechter,
Liebe Eltern unserer Jugendfechter,
Liebe Förderer und Freunde unseres Fechtclubs !!

Noch ist es nicht zu spät, all denen ein gesundes und glückliches Neues Jahr zu wünschen, die nicht zu unserer Neujahrsfeier kommen konnten. Stimmungsvoll und lustig haben wir einige Stunden zusammen gefeiert (Jahresfeier-Quiz und Balthasars Neujahrs-Gedicht auf den Seiten 14 und 15).

Unser ewiges Obmann-Problem hat sich weiter entspannt. Mit Holger Bühner und Sebastian Lobmann haben wir nun zwei frisch geprüfte CN-Obleute für Turniere auf nationaler Ebene. Herzliche Gratulation! Da auch einige zusätzliche Fechter 2013 eine D- oder E-Lizenz erworben haben, wird es künftig leichter, die erforderlichen Obleute für unsere Turniere zu finden. Somit können wir dieses Jahr einen Schwerpunkt auf ein anderes Problem legen: die weitere Ausbildung von Übungsleitern. Vier erfahrene Fechter werden ab Januar 2014 ihre Ausbildung beginnen oder fortsetzen. Ab Februar gibt es dann bei einem zusätzlichen Anfängerkurs die Möglichkeit, das neue Wissen gleich anzuwenden.

Wie in den folgenden Seiten berichtet wird, war auch die zweite Hälfte des letzten Jahres von Erfolgen gekrönt, so dass wir auf eine glückliche Erfolgssträhne seit 2010 zurückblicken können. Ihren Anteil daran haben nun alle Altersgruppen - Schüler ebenso wie Jugend, Aktive und Senioren - das spricht für die Nachhaltigkeit unserer Trainerarbeit.

Um unseren erfolgreichen Jugendlichen, die an vielen Wochenenden auf große nationale und internationale Turniere fahren, auch eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen zu können, hatte ich Sie im letzten Quartal 2013 um Spenden gebeten. Das Ergebnis war sehr erfreulich und dafür sei allen recht herzlich gedankt (Seite 13).

Für die vielen Turniere, die in den nächsten Monaten anstehen, aber auch für Eure privaten, schulischen und beruflichen Pläne wünsche ich Euch allen recht viel Erfolg!

Euer Volkhart Weizsäcker
Abteilungsleiter Fechten --)-----



26. Young Masters in der Alfred-Fögen-Sporthalle

Ditzinger Fechnachwuchs glänzt mit Florett und Degen

Von Christof Baumann

Ditzingen. Auch das 26. Young Masters war wieder rekordverdächtig. Mehr als 230 Fechterinnen und Fechter der Altersklassen Schüler, B-Jugend und A-Jugend sind zum traditionsreichen Nachwuchsturnier der TSF-Fechtabteilung angetreten. In der Sporthalle Heimerdingen waren 33 Vereine aus ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus am Start.

Für Ditzingen sind vor allem die Erfolge mit dem Florett erfreulich. Zwar konnten sich die Fechter der TSF nicht in allen Altersklassen durchsetzen. Wo es gelang war es dafür auf beeindruckende Weise. In der B-Jugend belegten Moritz Willrett, Julian Schmid, Falk Ahrens, Hendrik Rohmer die ersten vier Plätze, gefolgt von Ronald Shapiro auf dem sechsten Platz. Bei den Mädchen siegte Bianca Greul. Ihre Schwester Kerstin Greul und Silvia Hauschild dominierten die Florett-Konkurrenz bei den Schülerinnen ebenso wie Laurenz Häuber bei den Schülern.

Die Degenfechter aus Ditzingen demonstrierten beim „Heimspiel“ erneut ihre Überlegenheit. Nationalfechter Simon Greul siegte bei den A-Jugendlichen, Laurin Sauer kam auf den dritten Platz. Bei den B-Ju-

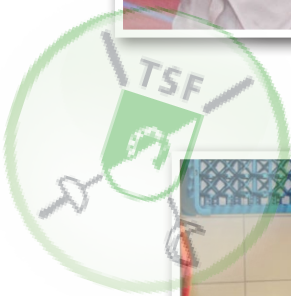




gendlichen wurde Sebastian Stumpf in seiner Altersklasse ebenfalls Dritter, während Christopher Schmitt seinen Wettbewerb gewann. Paul Madlinger setzte seine starke Saison mit dem Sieg bei den Schülern fort. Nicht unerwähnt sollen Abel Molnar und Jan Hummel bleiben, die bei den Jüngsten die ersten beiden Plätze belegten.

Siege auch im Damendegen: Kerstin Greul und Theresa Bühner kamen auf Platz eins und zwei der A-Jugendlichen, Anja Händler wurde Erste in der B-Jugend. Kerstin Greul siegte auch bei den Schülerinnen ihrer Altersklasse vor Lena Neff, die Dritte wurde. Ebenfalls auf das Treppchen kletterten in ihren Altersklassen Hannah Hauff, Melissa Hager und Emilia Sander.

Hinter dem Team von Turnierdirektorin Eva Hommerberg liegen Tage voller Stress, die sich aber mit spannenden Gefechten, glücklichen Siegern und einem reibungslosen Ablauf auch 2013 wieder gelohnt haben.



26. YOUNG MASTERS

ERGEBNISSE

Herrenflorett A-Jugend

1. SELTER Adrian, TSF WELZHEIM
2. SCHÄFER Leo, VFL KIRCHHEIM
3. HIPPOLD Patrick, SC KORB
3. GREULE Hannes, TSV CALW
5. KÖLZ Lukas, SC KORB
6. GROSCH Tim, SC KORB
7. HÖGG Patrik, SC KORB
8. PAULE Sebastian, SC KORB
9. SCHMAUDER Nils, PSV STUTTGART
10. STEINBRENNER Jonas, SC KORB
11. STEINBRENNER Fabian, SC KORB
12. SCHOBER Jonas, TSG 1845 HEILBRONN
13. JASCHINSKI Tom, MTV LUDWIGSBURG
14. FISCHER Max, MTV LUDWIGSBURG
15. STIEF Maxi, TSF DITZINGEN
16. BRAUN Niklas, VFL KIRCHHEIM
17. HEISTERBERG Johannes, MTV LUDWIGSBURG
18. PRESSEL Tim, SPORTVG FEUERBACH
18. VORNAM Conrad, TSG 1845 HEILBRONN
20. TSCHEPPE Patrick, VFL HERRENBERG
21. SUCKROW David, SPORTVG FEUERBACH

Damenflorett A-Jugend

1. HAHN Nastassja, SC KORB
2. SCHMIDT Leonie, SC KORB
3. JASCHINSKI Tasja, MTV LUDWIGSBURG
4. SPAHN Jana, SC KORB
5. PICK Cecile, TSG 1845 HEILBRONN
6. SZIKASZAI Estella, SV 1845 ESSLINGEN
7. HANDRUP Kathrin, TV BAD MERGENTHEIM
8. SPEIDEL Andrea, VFL KIRCHHEIM
9. FILANOVIC Ivona, TV CANNSTATT
9. OPITZ Hannah, TSG 1845 HEILBRONN
11. ANNECKE Lena, TSG 1845 HEILBRONN
12. EHMANN Maris, TSF WELZHEIM

Herrenflorett B-Jugend 2001

1. WILLRETT Moritz, TSF DITZINGEN
2. SCHMID Julian, TSF DITZINGEN
3. AHRENS Falk, TSF DITZINGEN
4. ROMER Hendrik, TSF DITZINGEN
5. SCHLEGEL Janni, TSF WELZHEIM
6. SHAPIRO Ronald, TSF DITZINGEN
7. SCHÄFER Vincent, VFL KIRCHHEIM
8. LANDOS Niklas, MTV STUTTGART
9. KLAUS Felix, TSV LAUPHEIM
10. KUTSYI Leon, FC TuS STUTTGART
11. FURGBER Jakob, SPORTVG FEUERBACH
12. GERHARDY Jan, VFL KIRCHHEIM
13. SCHWARZ Niels, SV 1845 ESSLINGEN
14. HIPPI Chiaro, VFL KIRCHHEIM
15. HAUSER Jan, FSG GRUNBACH
16. HIELSCHER Lars, SC KORB

Damenflorett B-Jugend 2001

1. KILIAN Marthe, SPORTVG FEUERBACH
2. SPAHLINGER Caroline, SPORTVG FEUERBACH
3. AXMANN Maïke, SC KORB
4. MÜLLER Anne Sophie, SV ILLINGEN

Damenflorett B-Jugend 2000

1. GREUL Bianca, TSF DITZINGEN
2. BARTSCH Anja, FSG GRUNBACH
3. STEPHAN Maren, TV CANNSTATT
4. SCHOBER Linnea, TSG 1845 HEILBRONN
5. INCEDALKESEN Ecem, MTV STUTTGART
6. OELSCHLÄGER Liora, SPORTVG FEUERBACH

Herrenflorett B-Jugend 2000

1. FRASCH Samuel, TSF WELZHEIM
2. WEINER Sven, TV BAD MERGENTHEIM
3. LANGE Lennardt, TV CANNSTATT
4. HINDERER Michael, TSF WELZHEIM
5. KURLLE Vincent, TV CANNSTATT
6. GRITZMANN Justus, TV CANNSTATT
7. SCHOCH Luca, TSG 1845 HEILBRONN

Damenflorett Schüler 2002

1. GREUL Kerstin, TSF DITZINGEN
2. HAUSCHILD Silvia, TSF DITZINGEN
3. KAPPEL Lea, SC KORB
4. MAST Anna Marie, SC KORB
5. SZABO Anna Lena, SC KORB
6. KÜHNER Vanessa, TSV LEINFELDEN

Damenflorett Schüler 2004

1. BACKES Luise, MTV STUTTGART
2. HOFNER Aminah, SC KORB

Damenflorett Schüler 2003

1. RUSTLER Aline, SC KORB
2. HANDRUP Britta, TV BAD MERGENTHEIM
3. GÖTZ Aimeé, SPORTVG FEUERBACH
4. ÖTTL Lea, SC KORB
5. HAUFF Hannah, TSF DITZINGEN
6. ZEILER Desirée, VFL KIRCHHEIM

Herrenflorett Schüler 2002

1. HÄUBER Laurenz Friedrich, TSF DITZINGEN
2. DONICA Frank, TSG 1845 HEILBRONN
3. SCHÄFAUER Leopold, TSV LEINFELDEN
4. SELIM Can, SC KORB
5. VOLLMER Vincent, SC KORB
6. NONNER Jonas, TSF WELZHEIM
7. KIRSCH Clemens, TSF DITZINGEN
8. EUMICKE Alexander, MTV LUDWIGSBURG
9. WÜRSTL Kilian, SPORTVG FEUERBACH
10. GOLL Justus, SC KORB
11. EDIGER Elisha, SPORTVG FEUERBACH

Herrenflorett Schüler 2003

1. NAPOLSKICH Georg, MTV LUDWIGSBURG
2. BRELL Noah, SC KORB
3. FELS Fabio, SC KORB
4. HAUSER Samuel, FSG GRUNBACH
5. VEIT Matthis, TV CANNSTATT
6. WEIßENBORN Tom, MTV LUDWIGSBURG
7. STENGLE Leopold, SPORTVG FEUERBACH
8. MAISCH Julius, SC KORB

Herrenflorett Schüler 2004

1. BAREIß Silas, TSF WELZHEIM
2. WAGNER Vincent, MTV STUTTGART
3. HUMMEL Jan, TSF DITZINGEN
4. ZEILER Pascal, VFL KIRCHHEIM
5. BAIR Marlon, PSV STUTTGART
6. DICKEMANN Eyler, MTV STUTTGART
7. BREE Calvin, TSF WELZHEIM
8. KNICKENBERG Hannes, SPORTVG FEUERBACH
9. MÖHLER Dario, TSF WELZHEIM

Herrendegen A-Jugend

1. GREUL Simon, TSF DITZINGEN
2. FENDT Lucas, TG SCHWENNINGEN
3. SAUER Laurin, TSF DITZINGEN
4. ROMINGER Maximilian, SV WEINSTADT
5. DEIBLER Niklas, SSV ULM 1846
6. ROBITSCHKE Karim, TSG BACKNANG
7. QUERCETTI Philipp, TSF DITZINGEN
8. SCHIEREN Stephan, SSV ULM 1846
9. WEEGE Fin, TSF DITZINGEN
10. RODI Kai, TSF DITZINGEN
11. REDER Yannic, TSF DITZINGEN
12. KECECI Hannes, SV BÖBLINGEN
13. CANTORE Fabien, SV 1845 ESSLINGEN
14. TMUR Daniel, FC SCHWÄBISCH HALL
15. EBER Oliver, FS PFORZHEIM
16. KÜCHLE Jan-Henrik, VfB FRIEDRICHSHAFEN
16. SPOOREN Moritz, SSV ULM 1846

Damendegen A-Jugend

1. GREUL Kerstin, TSF DITZINGEN
2. BÜHNER Theresa, TSF DITZINGEN
3. MAIER Celina, SV WEINSTADT
4. GOSE Sophie Marie, TSG BACKNANG
5. SPOOREN Anna, SSV ULM 1846

Herrendegen B-Jugend 2000

1. WECKERLE Tobias, SV BÖBLINGEN
2. GECKELER Dominik, TSG REUTLINGEN
3. STUMPF Sebastian, TSF DITZINGEN
4. HEZEL Christian, TV OBERNDORF
5. HAUFF Ruben, TSF DITZINGEN
6. SCHÖNPFLUG Max, TSF DITZINGEN
7. SZALEY Robert, FS PFORZHEIM
8. SCHMID Kai, SV BÖBLINGEN
9. PREISS Daniel, VfB FRIEDRICHSHAFEN
10. LINDNER Tobias, TV OBERNDORF
11. CANTARELLA Alfredo, TSG REUTLINGEN
12. HUG David, TSF DITZINGEN
13. KÜCHLE Christopher-Laurin, VfB FRIEDRICHSHAFEN
14. HAUG Felix, TSF DITZINGEN
15. KÜMMERLE Laurin, TSV PLIEZHAUSEN

Herrendegen B-Jugend 2001

1. SCHMITT Christopher, TSF DITZINGEN
2. JANSEN Hendrik, SSV ULM 1846
3. BLUM Jakob, HEIDENHEIMER SB
4. WILCZEK Erik, TSG BACKNANG
5. GOSE Niels Lukas, TSG BACKNANG
6. EHRlich Leon, SV WEINSTADT
7. BAYER Marc, TSF DITZINGEN
8. SCHMID Julian, TSF DITZINGEN
9. KLAUS Felix, TSV LAUPHEIM
10. HERBINGER Gabriel, SV 1845 ESSLINGEN
11. MESSERSCHMIDT Linus, SV ILLINGEN
12. NOTHELFFER Max, KV LAUPHEIM

Damendegen B-Jugend 2001

1. HÄNDLER Anja, TSF DITZINGEN
2. HOFER Sarah, SSV ULM 1846
3. FÖRSTER Katharina, FS PFORZHEIM
4. STEIN Elina, TSF DITZINGEN
5. BEIGEL Janna, TSG BACKNANG
6. SWOBODA Savannah, FS PFORZHEIM
7. LEONHARDT Carla, FS PFORZHEIM
8. KIMPEL Elena, SSV ULM 1846
9. NEUBRONNER Carolin, SSV ULM 1846

Herrendegen Schüler 2002

1. MADLINGER Paul, TSF DITZINGEN
2. SAUTER Nils, FS PFORZHEIM
3. HERMANN Philipp, FS PFORZHEIM
4. HENZLER Henry, SV 1845 ESSLINGEN
5. PICCIONI Matteo, SV BÖBLINGEN
6. JOCHIMSEN Julian, TSG REUTLINGEN
7. WICHMANN Daniel, TSF DITZINGEN
8. GERISCH Andreas, TSG BACKNANG
9. HOGENMÜLLER Nils, TSF DITZINGEN
10. VEIT Yannic, SV 1845 ESSLINGEN
11. ECKHARDT Leander, TSF DITZINGEN

Damendegen Schüler 2002

1. GREUL Kerstin, TSF DITZINGEN
2. FÖRSTER Theresa, FS PFORZHEIM
3. NEFF Lena, TSF DITZINGEN

Herrendegen Schüler 2003

1. GRUNDLER Colin, TSV PLIEZHAUSEN
2. GATES Charlie, SV BÖBLINGEN
3. LEONHARDT Ben, FS PFORZHEIM
4. HIRSCHOFF Lasse, SV BÖBLINGEN
4. ROSENMAIER Valentin, TSF DITZINGEN
6. REMPFER Colin, TSV PLIEZHAUSEN
7. SZALY Ben, FS PFORZHEIM
8. LÖFFLER David, TSG BACKNANG
9. KLUSCH Tobias, SV BÖBLINGEN
10. PERR Robin, TSG BACKNANG
11. BAUER Noah, FC SCHWÄBISCH HALL

Damendegen Schüler 2003

1. GECKELER Ann-Sophie, TSG REUTLINGEN
2. HAUFF Hannah, TSF DITZINGEN
3. EL IDRISSEI Maryam, FS PFORZHEIM
4. PIEPKE Mia, TSV PLIEZHAUSEN
5. STÜTZLE Elisabeth, SSV ULM 1846
6. BÜHNER Franziska, TSF DITZINGEN

Damendegen Schüler 2004

1. ZERRWECK Lina, TSG BACKNANG
2. HAGER Melissa, TSF DITZINGEN
3. SANDER Emilia, TSF DITZINGEN

Herrendegen Schüler 2004

1. MOLNAR Abel, TSF DITZINGEN
2. HUMMEL Jan, TSF DITZINGEN
3. STOLLHANS Nick, SSV ULM 1846
4. LEHNHARDT Jan-Philipp, TSF DITZINGEN
5. ZAISER Jonas, TSV PLIEZHAUSEN
6. WILCZEK Daniel, TSG BACKNANG
7. ALBRECHT Vincent, TSF DITZINGEN
8. FÖRSTER Julius, FS PFORZHEIM
9. BREHM Johannes, TV OBERNDORF

Herrendegen Schüler 2005

1. BLESS Patrick, TSG BACKNANG
2. CICCARELLI Flavio, TSG REUTLINGEN

Herrendegen Schüler 2006

1. GECKELER Nico, TSG REUTLINGEN

Ditzinger Nationalfechter in Frankreich erfolgreich

Von Christof Baumann

Grenoble/Chalons. Karina Mantai, Samuel Unterhauser und Simon Greul haben Mitte November in Frankreich für die deutsche Nationalmannschaft gefochten. Die A-Jugendlichen aus Ditzingen traten beim Cadet Circuit in Grenoble und in Chalons an.

Beim Damendegen-Wettbewerb in der Olympiahalle von Grenoble herrschte WM-Atmosphäre, denn unter den 175 Starterinnen waren starke Mannschaften aus den USA, Russland und ganz Europa. Karina Mantai war bei ihrem Auslandsdebüt zunächst nervös und tat sich in den beiden Ausscheidungsrunden schwer. Doch immer wieder zeigte die 15-Jährige TSF-Fechterin, dass sie eine Meisterin der Taktik ist.

Gegen Day de Wijn aus Holland, eine starke Defensivfechterin, ließ sich Mantai zu keiner vorschnellen Attacke hinreißen. Von ihrem Betreuer Igor Borrmann klug auf das Gefecht eingestellt wartete sie auf Fehler ihrer Gegnerin. Und so wuchs nach anfänglicher Passivität der Druck auf die Holländerin, deren ersten Angriff Karina Mantai sicher parierte und mit 1:0 in Führung ging. Ab da biss sich de Wijn an der Ditzingerin die Zähne aus, die nur noch auf ihre Chance zum Kontern setzte und ihren Vorsprung bis zum 15:9-Sieg sicher ausbaute.

Knapper Sieg gegen eine 1,90 Meter große Kontrahentin

Gegen die Französin Charlene Clot, eine mit 1,90 Metern bemerkenswert große 15-Jährige, der sie in der Zwischenrunde klar unterlegen war, steigerte sich Mantai anschließend und siegte knapp mit 15:13. Nach einer Niederlage gegen die Amerikanerin Amy Zhao lieferte die 15-Jährige, die in Illingen wohnt, der Turnierfavoritin Madeline Antekeier (USA) einen großen Kampf, den sie mit 15:14 denkbar knapp verlor. Die Amerikanerin wurde schließlich Fünfte, Siegerin wurde Giana Vierheller, ebenfalls USA.

Karina Mantais Ergebnis von Grenoble kann sich sehen lassen. Beim Auslandsdebüt ist sie auf Anhieb als eine von nur fünf Deutschen ins 32er-K.o. gekommen. In der deutschen A-Jugend-Rangliste kletterte sie auf den zehnten Platz. Und ihr Potential, da ist sich Betreuer Igor Borrmann sicher, hat sie noch gar nicht ausgeschöpft.

Beim Cadet Circuit im Herrendegen in Chalons-en-Champagne schaffte Samuel Unterhauser den Einzug ins Viertelfinale. Dort unterlag der 16-jährige Ditzinger, der seit dieser Saison für den FC Tauberbi-schofsheim ficht, ausgerechnet seinem Ver-



Unter den Top-Drei der deutschen Rangliste: Samuel Unterhauser Foto: S. Eigner

einskameraden Rico Braun. Sieger des Turniers wurde der Amerikaner Justin Yoo. Ihn hatte Samuel Unterhauser in der Endrunde noch geschlagen und in den Hoffnungslauf geschickt. Mit seinem Ergebnis kletterte der Nationalfechter aus Ditzingen in der deutschen A-Jugend-Rangliste wieder auf den dritten Platz.

Simon Greul erfährt von seiner Nominierung erst zwei Tage zuvor

Für Simon Greul hatte das Wochenende einen ganz anderen Verlauf genommen als geplant. Nachdem er zwei Tage zuvor erfahren hatte, dass er vom Deutschen Fechterbund in die Nationalmannschaft nachnominiert worden sei, machte er sich begleitet von seinem Vater auf eigene Faust auf den Weg nach Frankreich. Ins Turnier startete der TSF-Fechter mit drei Siegen, was angesichts des starken Starterfelds mit 174 Teilnehmern aus 15 Nationen – darunter starke Mannschaften aus den USA und Frankreich – eine Leistung an sich ist. In der Ersten Direktausscheidung unterlag der Ditzinger dem Franzosen Thomas Roussel mit 9:12. Trotz seinem 87. Platz in Chalons-en-Champagne ist Simon Greul auf den Geschmack gekommen. Durch bessere Leistungen will er versuchen, über einen besseren Ranglistenplatz in Zukunft direkt für die Nationalmannschaft aufgestellt zu werden.

Nationalmannschaft, oder etwa nicht?

Nach Erscheinen des nebenstehenden Artikels brandete in unserem Training eine Debatte hoch: Darf man in diesem Fall von Nationalmannschaft sprechen oder nicht?

Fakt ist, der Begriff „Nationalmannschaft“ ist im Fechtsport überhaupt nicht definiert. Offiziell gibt es keine Nationalmannschaft, sondern einen sogenannten Bundeskader, der je nach Leistungsstärke bzw. Erfolgsbilanz der Fechter in A-, B-, C-, CÜ- und DC-Kader unterteilt ist. Zu erklären, welchen Zwecken diese Kader dienen, und nach welchen Kriterien Fechter in den jeweiligen Kader berufen werden oder aufrücken, würde an dieser Stelle zu weit führen. Und genau das ist der entscheidende Punkt.

Ein Zeitungsartikel muss ohne ausufernde Erläuterungen einer breiten Leserschaft verständlich sein. Und der normale Zeitungsleser ist nun mal durch andere Sportarten als Fechten geprägt, insbesondere natürlich Fußball. Unter „Nationalmannschaft“ versteht die breite Öffentlichkeit dort aber nicht nur jenen Kader, der zur Weltmeisterschaft fährt, sondern auch das Aufgebot, mit dem der Bundestrainer ein x-beliebiges Freundschaftsspiel bestreitet.

Der Autor des Artikels hat sich deshalb erlaubt, den Begriff „Nationalmannschaft“ breiter auszulegen, als dies Fecht-Insider tun würden. Nicht zuletzt, um durch dieses Signalwort eine größere Leserschaft auf den Artikel aufmerksam zu machen. Denn letztlich ist doch das Aufgebot, das der Deutsche Fechterbund für Weltcup-Turniere im Ausland benennt, jene Mannschaft, die die Nation dort vertritt.

In manchen Fällen verbietet es sich sogar, Begriffe nach Fechter-Manier in einem Presstext zu verwenden, da sie missverstanden würden.

Bestes Beispiel: „Finale“. Für Fechter ist das bekanntlich die Runde der letzten acht, die breite Öffentlichkeit versteht darunter jedoch den Kampf um Platz eins und zwei, der im Fechten offiziell „Endkampf“ heißt. Deshalb empfiehlt es sich, den Begriff „Finale“ in Presstexten ausschließlich für den „Endkampf“ zu verwenden, die Runde der letzten acht stattdessen als „Viertelfinale“ zu bezeichnen. Steffen Eigner

Karina Mantai zeigt im Weltcup ihre Klasse

Heidenheim. Das A-Jugend-Turnier um den Hartmann-Cup ist für junge Degenfechterinnen wie ein Grand-Slam-Turnier im Tennis: hier treffen die Besten aus ganz Europa aufeinander. 178 Fechterinnen aus 17 Ländern traten am Wochenende zu dem Weltcup-Turnier an, darunter auch die russische Nationalmannschaft. Für die TSF Ditzingen starteten Karina Mantai, Ronja Hees und Theresa Bühner.

Auch auf dieser großen internationalen Bühne bewies Karina Mantai ihre Klasse. Die 15-jährige aus Illingen lag nach einer starken Vorrunde auf dem zehnten Platz. In der Direktausscheidung setzte sie sich ebenfalls souverän gegen Fechterinnen aus Italien und Frankreich durch. Im 32er-K.o. unterlag Karina Mantai der später drittplatzierten Beatrice Cagnin aus Italien mit 8:15. Auch im Hoffnungslauf hatte ihre Gegnerin Amelie Hanschke aus Heidenheim das bessere Ende für sich, sodass am Schluss Platz 27 für Karina Mantai herausprang. Constanze Borrmann wurde 48., Ronja Hees und Theresa Bühner schieden in der Vorrunde aus. Siegerin des Turniers wurde Lizaveta Khljstunova aus Bulgarien. *Christof Baumann*



Ditzinger Trio: Theresa Bühner, Karina Mantai, Ronja Hees (v.li.). *Archivfoto*

Ditzinger Senioren ohne WM-Medaille

Varna. Gleich zu Beginn der Saison sind Bruno Kachur und Ursel Willrett bei den Weltmeisterschaften der Senioren in Varna (Bulgarien) angetreten, jedoch ohne Medaille geblieben. Dort waren 645 Teilnehmer aus 47 Nationen vertreten. Beide für Ditzingen startende Fechter gelang der Sprung in die K.o.-Runde, wo sie ihr erstes Gefecht jeweils verloren. Da es keinen Hoffnungslauf gab, landeten sie damit auf die Plätze 21 und 23.

Der Höhepunkt dieser Fechtssaison für die Senioren ist die Teilnahme von Ursel Willrett und Bruno Kachur bei den Weltmeisterschaften Anfang Oktober in Varna (Bulgarien). Dort fanden in allen drei Fechtwaffen, Florett, Degen und Säbel, in drei Altersklassen für Herren und Damen 18 Wettbewerbe statt. Insgesamt gingen 645 Teilnehmer aus 47 Ländern an den Start. Drei von vier deutschen Teilnehmerinnen, dabei auch Ursel Willrett, konnten sich im Damendegen Ü50 nach überstandener Vorrunde für die 32er-K.o. qualifizieren. Ursel schied jedoch im ersten Gefecht gegen die französische Fechterin Christine Tran aus und belegte Platz 25. Erste wurde die Deutsche Frauke Hol-

bein. Bruno Kachur erging es im Herrenflorett Ü60 ähnlich. Nach Qualifikation in der Vorrunde verlor er sein erstes K.o.-Gefecht gegen Thomas Lutton, aus den USA, und erreichte Platz 21. Es siegte Yutaka Yamazaki aus Japan. *Monika Willrett*



Im Nationaldress unterwegs: Uschi Willrett und Bruno Kachur *Archivfoto*

Deutsche Ranglisten

Stand 31. Dezember 2013

Damendegen, A-Jugend (U17)

5. **Constanze-Viktoria Borrmann**¹ (3. Internationaler Windmühlmesser-Cup Solingen, 12. Internationales Junioren-Turnier Offenbach, 26. A-Jugend-Europacup Klagenfurt, 48. A-Jugend-Weltcup Hartmann-Cup Heidenheim und 7,0 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 11. **Karina Mantai** (35. Internationaler Windmühlmesser-Cup Solingen, 24. Internationales Junioren-Turnier Offenbach, 27. A-Jugend-Weltcup Hartmann-Cup Heidenheim, 32. A-Jugend-Weltcup Grenoble, 48. Deutsche Junioren-Meisterschaft Offenbach und 0,9 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 72. **Ronja Hees** (0,4 Punkte Übertrag aus Vorsaison)

Herrendegen, A-Jugend (U17)

3. **Samuel Unterhauser**¹ (3. Nord-Ostsee-Pokal Bad Segeberg, 17. Internationaler Uhlmann-Cup Laupheim, 14. North-German Open Osnabrück, 33. Trophäe der Friedensstadt Osnabrück, 42. A-Jugend-Weltcup Bonn, 6. A-Jugend-Weltcup Chalons-en-Champagne, 3. Deutsche Junioren-Meisterschaft Offenbach und 4,2 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 23. **Simon Greul** (87. Internationaler Uhlmann-Cup Laupheim, 10. North-German Open Osnabrück, 45. Trophäe der Friedensstadt Osnabrück, 136. A-Jugend-Weltcup Bonn, 87. A-Jugend-Weltcup Chalons-en-Champagne und 1,0 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 14. **Fabian Patrick Heuer** (106. Internationaler Uhlmann-Cup Laupheim, 39. North-German Open Osnabrück, 66. Trophäe der Friedensstadt Osnabrück, 184. A-Jugend-Weltcup Bonn und 0,8 Punkte Übertrag aus Vorsaison)

Damendegen, Junioren (U20)

29. **Constanze-Viktoria Borrmann**¹ (12. Internationales Junioren-Turnier Offenbach und 0,6 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 32. **Mareike Ziegler** (26. Internationales Junioren-Turnier Offenbach, 25. Deutsche Junioren-Meisterschaften Offenbach, 84. U23-Europacup Heidelberg und 0,2 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 39. **Karina Mantai** (24. Internationales Junioren-Turnier Offenbach, 48. Deutsche Junioren-Meisterschaft Offenbach, 77. U23-Europacup Heidelberg)

Herrendegen, Junioren (U20)

9. **Samuel Unterhauser**¹ (3. Nord-Ostsee-Pokal Bad Segeberg, 17. Internationaler Uhlmann-Cup Laupheim, 33. Trophäe der Friedensstadt Osnabrück, 3. Deutsche Junioren-Meisterschaft Offenbach, 54. Frankfurter Bembel und 1,0 Punkt Übertrag aus Vorsaison); 93. **Simon Greul** (87. Internationaler Uhlmann-Cup Laupheim, 45. Trophäe der Friedensstadt Osnabrück)

¹ Starten für den FC Tauberbischofsheim, trainieren und sind Mitglied bei den TSF Ditzingen.

Samuel Unterhauser gewinnt Bronze bei der Junioren-DM

Offenbach. Samuel Unterhauser hat bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften die Bronzemedaille gewonnen. Damit bestätigte der Ditzinger, der seit dieser Saison für den FC Tauberbischofsheim startet, seinen Aufwärtstrend. Unterhauser, der dem Perspektivkader des Deutschen Fechterbundes angehört, war im Einzel der beste Tauberbischofsheimer. Deutscher Meister wurde Florian Maunz (Heidenheim) vor Arne Richter (Segeberg). Unterhauser teilt sich den dritten Platz mit Arne Bellmann (Leverkusen). Die Mannschaft aus Tauberbischofsheim belegte den vierten Platz. Bei der Degen-DM der Juniorinnen belegte Mareike Ziegler (TSF Ditzingen) den 25. Platz. In dem starken Starterfeld mit 96 Teilnehmerinnen belegte Karina Mantai (ebenfalls Ditzingen) Platz 48. Die 15-Jährige trat als A-Jugendliche in der höheren Altersklasse an. *Christof Baumann*



Samuel Unterhauser ist eigentlich noch A-Jugendlicher (U17), gehört aber auch bei den Junioren (U20) schon zu den besten in Deutschland. *Foto: Eigner*

Turniere der deutschen Rangliste

Constanze Borrmann auf WM-Kurs

Solingen. Constanze Borrmann, in Ditzingen trainierend, für Tauberbischofsheim startend, hat beim Internationalen Ranglistenturnier in Solingen den dritten Platz belegt und musste sich nur der späteren Siegerin Noemi Meszaros aus Offenbach im Halbfinale geschlagen geben. Das mit 148 Fechterinnen aus fünf Nationen gut besuchte U17-Ranglistenturnier des Deutschen Fechterbundes war gleichzeitig erstes Qualifikationsturnier für die im Frühjahr stattfindenden Weltmeisterschaften im Bulgarischen Plovdiv. In der K.o.-Ausscheidung traf Borrmann auf die an Nummer eins gesetzte Britin Lydia Stanier, ließ dieser nicht den Hauch einer Chance ließ und qualifizierte sich sicher für die Finalrunde. Dort schlug sie die Heidenheimerin Johanna Tisch mit 15:12 und unterlag dann lediglich der späteren Siegerin.

Für Karina Mantai, die für Ditzingen startet, lief es anfangs ebenfalls sehr gut, die 15-jährige Illingerin qualifizierte sich sicher für die K.o.-Runde und setzte sich in einem packenden Duell gegen die Offenbacherin Kascky durch, bei der sie einen Rückstand noch drehen konnte. Dann traf sie ebenfalls auf die spätere Siegerin aus Offenbach der sie klar 7:15 unterlag. Im Hoffnungslauf traf sie auf Isabelle Buerger aus Heidenheim. Hier agierte Karina nervös und fand nicht zu ihrer vorherigen Form. Sie unterlag mit 12:15 und belegte damit den 35. Platz. Die weiteren Ditzinger Teilnehmerinnen Ronja Hees, Bianca Greul und Theresa Bühner belegten die Plätze 66, 83 und 123. *Monika Willrett*

TSF-Nachwuchs sammelt Erfahrung

Offenbach. Die Juniorinnen der TSF Ditzingen konnten sich nicht durchsetzen, aber auf „großer Bühne“ reichlich Turnier Erfahrung sammeln. So zogen beim mit Spitzenfechterinnen stark besetzten Internationalen Damendegenturnier in Offenbach Karina Mantai und Mareike Ziegler zwar ins 32er-K.o. ein. Dort unterlag Mantai jedoch der späteren Turniersiegerin Shirin Vollrath aus Tauberbischofsheim. Sie wurde 24., Mareike Ziegler kam auf den 26. Platz.

Theresa Bühner und Ronja Hees schlugen sich bei ihrem Ausflug in die nächsthöhere Altesklasse achtbar, verfehlten eine gute Platzierung jedoch deutlich. Beste „Ditzingerin“ war Constanze Borrmann, die für Tauberbischofsheim startet. Sie wurde Zwölfte, nachdem auch sie gegen ihre Vereinskameradin Vollrath verloren hatte. *Christof Baumann*

Nur einer schafft es ins 32er-K.o.

Laupheim. Die TSF-Junioren haben beim Internationalen Herrendegenturnier in Laupheim Erfahrung gesammelt: Samuel Unterhauser, der seit dem Sommer für Tauberbischofsheim startet, schaffte gegen starke Konkurrenz auf den 17. Platz. Danach dauert es dann eine Weile, bis wieder ein Fechter aus Ditzingen in der Ergebnisliste auftaucht. Denn weder Simon Greul noch Fabian Heuer noch Philipp Quercetti schafften es unter die letzten 32. *Christof Baumann*

Scheitern mit viel Pech

Bonn. Beim A-Jugend-Weltcup-Turnier in Bonn ist der frischgebackene Württembergische Meister Fabian Heuer aus Ditzingen nach einer Reihe knapper Niederlagen in der Vorrunde ausgeschieden, Simon Greul scheiterte mit viel Pech in der Zwischenrunde. In dem mit 204 Startern international sehr stark besetzten Turnier verpasste Samuel Unterhauser den Einzug ins 32er-K.o. und wurde 42., sein Vereinskamerad Rico Braun (FC TBB) gewann das Turnier. *Christof Baumann*

Dritter bei den älteren Jungs

Bad Segeberg. Beim Nord-Ostseepokal in Bad Segeberg traten 122 Teilnehmer aus drei Nationen gegeneinander an. Samuel Unterhauser, als A-Jugendlicher, suchte der Vergleich zu den älteren Junioren. Seit dem Sommer startet er für Tauberbischofsheim um sich noch weiter zu verbessern. Nach Vor- und Zwischenrunde lag Samuel bereits auf dem achten Platz, was ihm ein Freilos bescherte. Unter den besten 64 Teilnehmern gewann er ein Gefecht nach dem anderen gegen Gegner aus Frankfurt, Osnabrück und Grunewald. Erst Simon Mangold aus Esslingen konnte Samuel stoppen. Den ersten Platz belegte Marco Brinkmann aus Leverkusen, immerhin drei Jahre älter als Samuel. Die Trainer Robert Felisiak und Laszlo Kovacs können zufrieden sein. Trägt ihre Arbeit mit Samuel doch Früchte. *Monika Willrett*

Fabian Heuer düpiert die Favoriten

Ditzinger wird völlig unerwartet Württembergischer Meister

Von Christof Baumann

Biberach. Mit einer Glanzeistung ist Fabian Heuer Württembergischer Meister im Herrendegen der A-Jugend (U17) geworden. So richtig hatte den 16-Jährigen offenbar keiner auf der Rechnung gehabt. Ein Fehler, denn der Ditzinger steigerte sich von Gefecht zu Gefecht und ließ sich auch von einer „Ehrenrunde“ im Hoffnungslauf nicht aus der Ruhe bringen. Im Finale schlug er den Heidenheimer Philipp Kondring souverän mit 15:8. Sein Vereinskamerad Simon Greul kam ebenfalls ins Viertelfinale. Die Mannschaft mit Heuer, Greul, Laurin Sauer und Philipp Quercetti verfehlte den Einzug ins Finale um den ersten Platz unglücklich mit 44:45.

Bei den Degenfechterinnen setzte Karina Mantai ihre Erfolgsserie fort und belegte den dritten Platz. Um den Einzug ins Finale unterlag sie nach großem Kampf der



Überraschungs-Champion: Fabian Heuer.

späteren Siegerin Vanessa Riedmüller (Heidenheim) mit 10:15. Insgesamt fochten die Ditzingerinnen ein gutes Turnier. Theresa Bühner gelang in der K.o.-Runde sogar ein Sieg über die amtierende Deutsche Meisterin. Doch verfehlte sie den Einzug ins Finale ebenso wie Ronja Hees und Bianca Greul. Im Mannschaftswettbewerb wurden die Degenfechterinnen Dritte.

Bei den Junioren (U20) waren die Ditzinger Degenherren am Vortag nur unter „ferner liefen“ ins Ziel gekommen. Bester in dieser Altersklasse war Simon Greul auf Rang 17, und auch in der Mannschaft war dieses Jahr für Ditzingen nichts zu holen.

Mareike Ziegler und Karina Mantai mussten sich bei den Juniorinnen schwer anstrengen, um ins Finale zu kommen, wo in der Direktausscheidung Schluss war. Trostpflaster für Ditzingen war dann der zweite Platz im Mannschaftswettbewerb.

Turniere der Landesrangliste

Ditzinger Doppelsieg in Schweningen

Schweningen. Ruben Hauff und Sebastian Stumpf sind die großen Gewinner des B-Jugend-Ranglistenturniers um den Sparkassen-Cup. Zwar konnte im Finale dieses Degenturniers nur einer den ersten Platz im Jahrgang 2000 belegen, und das war Ruben Hauff, der sich in einem starken Starterfeld als Vierter für die Runde der letzten 16 qualifiziert hatte, Sebastian Stumpf als Zehnter. Von da an mussten die beiden TSF-Fechter um jeden Treffer kämpfen. Vor dem Viertelfinale schafften beide hauchdünne 10:9-Zittersiege, und mit einem ebenso knappen Ergebnis qualifizierte sich Sebastian Stumpf auch für das Halbfinale. Nach etwas klareren Siegen über zwei Fechter aus Heidenheim standen sich die beiden Ditzinger dann im Finale gegenüber, das Ruben Hauff mit 10:9 gewann.

Bei den Degenfechterinnen zog Bianca Greul ins Finale ein, wo sie der Heidenheimerin Lea Mayer knapp mit 8:10 unterlag und den zweiten Platz belegte. Weitere Ergebnisse: Elina Stein und Anja Händler wurden Siebte und Achte im Jahrgang 2001, wo Christopher Schmitt bei den Buben mit dem Rang acht das beste Ergebnis für Ditzingen, Julian Schmid belegte den 14. Platz.

Auch die Schüler der Jahrgänge 2002 bis 2004 hatten sich in starken Starterfeldern zu messen. Hanna Hauff (2003) setzte sich dabei gegen Konkurrentinnen unter anderem aus der Fechterhochburg Heidenheim durch. Mit nur zwei Niederlagen während des Turniers wurde sie Zweite, Katrin Stumpf wurde

Siebte. Den ersten Platz belegte die Saarländerin Anna Zens.

Im Herrendegen 2002 gab es ebenfalls einen zweiten Platz für die TSF-Fechter. Paul Madlinger setzte sich als einziger Ditzinger in einem nicht nur zahlenmäßig starken Starterfeld durch. Er unterlag erst im Finale dem Heidenheimer Till Julius Giese mit 6:10. Im Damendegen 2002 kam Kerstin Greul auf Rang fünf. Jan-Philipp Lenhardt (2003) kam auf den dritten Platz. *Christof Baumann*

Zweimal Silber in Pliezhausen

Pliezhausen. Beim Degenturnier um den Neckar-Schönbuch-Cup zeigten die Ditzinger herausragende Leistungen: Paul Madlinger (2002) unterlag erst im Finale Till Julius Giese (Heidenheim), Hanna Hauff (2003) wurde erst nach einem Stichekampf von Alla Zittel (Heidenheim) ebenfalls auf Rang zwei verwiesen. Dritte Plätze belegten Elina Stein (2001) und Abel Molnar (2004). Ranglistenpunkte bekam man auch noch für den fünften Platz, den jeweils Melissa Hauger (2004) – Pliezhausen war erst ihr zweites Turnier – sowie Katrin Stumpf (2003) und Anja Händler (2001) erreichten.

Weitere Ditzinger Teilnehmer in Pliezhausen waren bei den Schülerinnen 2004 Emilie Sander, Jan-Philipp Lenhardt und Timon Schmid bei den Schülern, Jahrgang 2003: Valentin Rosenmayer, 2002: Nils Hagemüller, 2001: Christopher Schmitt, Neuzugang Julian Schmid, Justus Förster, Daniel Vajda, Leon Hochwald und Marc Bayer, 2000: Max Schönpflug, Ruben Hauff, David Hug und Felix Haug. *Monika Willrett*

Herausragende Platzierungen

Stuttgart. Beim stark besetzten Stuttgarter Rössle-Turnier mit Florettfechtern aus Heidenheim und Tauberbischofsheim sowie rund 20 Sportlern aus Singapur ragten aus Ditzinger Sicht die Plätze sechs und acht von Moritz Willrett und Hendrik Romer (beide 2001) heraus. Bei den Mädchen eroberte Kerstin Greul (2002) mit dem zweiten Platz die Ranglisten-Führung. Ihre Schwester Bianca Greul (2000) erreichte den dritten Platz. Jan Hummel (2004) kam auf Platz sechs. Weitere Teilnehmer aus Ditzingen waren Ronald Shapiro und Falk Ahrens (2001) sowie Laurenz Häuber und Clemens Kirsch (2002). Silvia Hauschild (2001) belegte den achten Platz. *Monika Willrett*

Florett-Nachwuchs mischt vorne mit

Reutlingen. Beim Achalm-Turnier für Florettfechter hat Bianca Greul (2000) den dritten Platz belegt. Moritz Willrett bestätigte seine gute Form und wurde in der B-Jugend Vierter. Falk Ahrens, Julian Schmid und Hendrik Rohmer beendeten den Wettbewerb auf den Plätzen elf, 14 und 17. Bei den Schülerinnen belegte Kerstin Greul (2002) den zweiten Platz, Silvia Hauschild wurde Siebte. Laurenz Hauber und Clemens Kirsch kamen auf die Plätze zehnte und zwölfte. Betreut von Trainer Volker Lückgens schafften alle Ditzinger den Einzug in die Endrunde ihres jeweiligen Jahrgangs. *Christof Baumann*

Württembergische Ranglisten

Stand 31. Dezember 2013

Damendegen, Schüler 2004

6. **Melissa Hager** (9. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen)

Herrendegen, Schüler 2004

7. **Abel Molnar** (3. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen); 7. **Jan-Philipp Lenhardt** (3. Sparkassen-Cup Schwenningen)

Herrenflorett, Schüler 2004

5. **Jan Hummel** (6. Rössle-Pokalturnier Stuttgart, 7. Achalmturnier Reutlingen)

Damendegen, Schüler 2003

2. **Hanna Hauff** (2. Sparkassen-Cup Schwenningen, 2. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen); 5. **Katrin Stumpf** (7. Sparkassen-Cup Schwenningen, 5. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen)

Herrendegen, Schüler 2003

13. **Valentin Rosenmayer** (9. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen)

Damendegen, Schüler 2002

6. **Kerstin Greul** (5. Sparkassen-Cup Schwenningen)

Herrendegen, Schüler 2002

2. **Paul Madlinger** (2. Sparkassen-Cup Schwenningen, 2. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen)

Damenflorett, Schüler 2002

1. **Kerstin Greul** (2. Rössle-Pokalturnier Stuttgart, 2. Achalmturnier Reutlingen)

Herrenflorett, Schüler 2002

10. **Clemens Kirsch** (28. Rössle-Pokalturnier Stuttgart, 12. Achalmturnier Reutlingen); 11. **Laurenz Häuber** (10. Achalmturnier Reutlingen)

Damendegen, B-Jugend 2001

3. **Elina Stein** (7. Sparkassen-Cup Schwenningen, 2. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen); 5. **Anja Händler** (8. Sparkassen-Cup Schwenningen, 4. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen)

Herrendegen, B-Jugend 2001

8. **Christopher Schmitt** (8. Sparkassen-Cup Schwenningen, 7. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen); 11. **Julian Schmid** (14. Sparkassen-Cup Schwenningen, 9. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen); 15. **Justus Förster** (15. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen); 17. **Daniel Sven Vajda** (17. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen); 19. **Leon Hochwald** (19. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen); 20. **Marc Bayer** (20. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen)

Herrenflorett, B-Jugend 2001

1. **Moritz Willrett** (6. Rössle-Pokalturnier Stuttgart, 3. Achalmturnier Reutlingen); 6. **Hendrik Romer** (8. Rössle-Pokalturnier Stuttgart, 17. Achalmturnier Reutlingen); 8. **Falk Ahrens** (11. Achalmturnier Reutlingen); 10. **Julian Schmid** (14. Achalmturnier Reutlingen); 12. **Ronald Schapiro** (16. Rössle-Pokalturnier Stuttgart)

Damendegen, B-Jugend 2000

3. **Bianca Ines Greul** (2. Sparkassen-Cup Schwenningen)

Herrendegen, B-Jugend 2000

4. **Ruben Hauff** (1. Sparkassen-Cup Schwenningen, 13. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen); 7. **Sebastian Stumpf** (2. Sparkassen-Cup Schwenningen); 16. **Max Schönplüg** (11. Neckar-Schönbuch-Cup Pliezhausen)



TSF beim Stuttgarter Rössle: Benjamin Ropertz, Bianca Greul, Moritz Willrett, Hendrik Romer (v.li.) mit Trainer Volker Lückgens (hinten)
Foto: privat

Damenflorett, B-Jugend 2000

2. **Bianca Ines Greul** (3. Rössle-Pokalturnier Stuttgart, 3. Achalmturnier Reutlingen)

Damendegen, A-Jugend (U17)

4. **Karina Mantai** (35. Internationaler Windmühlmesser-Cup Solingen, 24. Internationales Junioren-Turnier Offenbach, 3. Württembergische A-Jugend-Meisterschaften Biberach, 27. A-Jugend-Weltcup Hartmann-Cup Heidenheim, 32. A-Jugend-Weltcup Grenoble, 48. Deutsche Junioren-Meisterschaft Offenbach und 5,8 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 17. **Ronja Hees** (14. Württembergische A-Jugend-Meisterschaften Biberach und 2,8 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 19. **Bianca Ines Greul** (12. Württembergische A-Jugend-Meisterschaften); 21. **Theresa Bühner** (15. Württembergische A-Jugend-Meisterschaften Biberach und 0,3 Punkte Übertrag aus Vorsaison)

Herrendegen, A-Jugend (U17)

5. **Simon Greul** (10. North-German Open Osnabrück, 45. Trophäe der Friedensstadt Osnabrück, 5. Württembergische A-Jugend-Meisterschaften Biberach, 87. A-Jugend-Weltcup Chalons-en-Champagne und 6,1 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 14. **Fabian Patrick Heuer** (39. North-German Open

Osnabrück, 1. Württembergische A-Jugend-Meisterschaften Biberach und 4,6 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 28. **Laurin Sauer** (22. Württembergische A-Jugend-Meisterschaften Biberach)

Damendegen, Junioren (U20)

8. **Mareike Ziegler** (26. Internationales Junioren-Turnier Offenbach, 6. Württembergische Junioren-Meisterschaften Biberach, 25. Deutsche Junioren-Meisterschaft Offenbach und 2,7 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 11. **Karina Mantai** (24. Internationales Junioren-Turnier Offenbach, 7. Württembergische Junioren-Meisterschaften Biberach, 48. Deutsche Junioren-Meisterschaft Offenbach, 77. U23-Europacup Heidelberg und 0,3 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 17. **Ronja Hees** (14. Württembergische Junioren-Meisterschaften Biberach)

Herrendegen, Junioren (U20)

20. **Simon Greul** (45. Trophäe der Friedensstadt Osnabrück, 17. Württembergische Junioren-Meisterschaften Biberach); 22. **Samuel Unterhauser** (6,4 Punkte Übertrag aus Vorsaison, keine weiteren Resultate da seit neuer Saison für Tauberbischofsheim startend); 28. **Fabian Patrick Heuer** (19. Württembergische Junioren-Meisterschaften Biberach und 0,1 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 30. **Thilo Fischer** (22. Württembergische Junioren-Meisterschaften Biberach und 0,1 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 32. **Philipp Quercetti** (23. Württembergische Junioren-Meisterschaften Biberach)

Damendegen, Aktive

15. **Karina Mantai** (77. U23-Europacup Heidelberg und 0,1 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 20. **Mareike Ziegler** (0,6 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 22. **Vanessa Berger** (0,5 Punkte Übertrag aus Vorsaison)

Herrendegen, Aktive

23. **Benedikt Joachim** (0,6 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 24. **Laszlo Kovacs** (0,3 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 24. **Klaus Schäfer** (0,3 Punkte Übertrag aus Vorsaison); 26. **Igor Michael Borrmann** (0,2 Punkte Übertrag aus Vorsaison)

Karina Mantai schlägt den Olympia-Star

15-Jährige erzielt Achtungserfolg gegen Imke Duplitzer

Es gibt im Fechten Turniere, die sind zum Lernen da; bei denen es ab und zu dann aber doch mal ganz plötzlich eine Sternstunde gibt. Das Rhein-Neckar-Open ist so ein Fechtturnier, wo Karina Mantai aus Illingen am Wochenende mit einem Sieg über Imke Duplitzer eine kleine Sternstunde erlebt hat.

Von Christof Baumann
und Steffen Eigner

Heidelberg. Degen-Nachwuchsfechterinnen aus der Altersklassen A-Jugend (U17) und Junioren (U20) messen sich beim Rhein-Neckar-Cup jedes Jahr mit den aktiven Fechterinnen, darunter auch Weltklasse-Damen wie etwa die aus Polen stammende und in Schorndorf aufgewachsene deutsche Nationalfechterin Monika Sozanska vom FC Leipzig. Von den TSF Ditzingen waren neben Karina Mantai noch zwei weitere Teilnehmerinnen nach Heidelberg gefahren, um auf diesem international stark besetzten Turnier mal zu schauen, „was geht“. Und Mantai zog gleich in der ersten Runde ein dickes Los, denn zu den Gegnerinnen in ihrer Gruppe gehörte die gebürtige Karlsruherin Imke Duplitzer.

Scheinbar übermächtige Gegnerin misst obendrein 1,86 Meter

Zum Vergleich: Karina Mantai, TSF Ditzingen, 15 Jahre, aktuell Platz elf der deutschen U17-Rangliste Damendegen.

Dagegen: Imke Duplitzer, TSG Halle-Neustadt, 38 Jahre, 1,86 Meter groß, fünffache Olympiateilnehmerin (2004 in Athen Silber mit der Mannschaft), elf Medaillen bei Weltmeisterschaften der Aktiven, darunter Silber 2002 im Einzel, außerdem 17 Weltcup-Siege bei den Aktiven.

Für Karina Mantai zählte freilich nur, was die Gegnerin auf der Bahn macht. Entsprechend unbeeindruckt war sie, als das Gefecht aufgerufen wurde. Von Treffer zu Treffer blieb sie ihrer Taktik treu, wartete auf ihre Chancen – und nutzte sie. Am Ende schlug die 15-Jährige aus Illingen die scheinbar übermächtige Sportsoldatin mit 5:2 Treffern – eine faustdicke Überraschung und Duplitzers einzige Niederlage in dieser ersten Gruppenphase.

„Igor hat mich super auf das Gefecht gegen Imke eingestellt“, dankte Mantai danach indirekt ihrem Trainer Igor Borrmann, der in Eberdingen-Nussdorf wohnt. Und auch die Fechtweise Duplitzers kam Mantai entgegen.



Karina Mantai bezwingt mit kluger Taktik die fünffache Olympia-Teilnehmerin. Foto: privat

gen. „Sie ist gleich von Beginn an in die enge Mensur gegangen. Ihre Klingenspitze war schon über meiner Glocke, da konnte ich direkt meine Aktion starten“, schilderte Mantai, die auch gegen die Dritte der deutschen U20-Rangliste, Shirin Vollrath aus Tauberbischofsheim, knapp mit 5:4 die Oberhand behielt.

In der Zwischenrunde läuft plötzlich gar nichts mehr

So hätte es weitergehen können – mit nur einer Niederlage war die Illingerin problemlos in die zweite Gruppenphase eingezogen. Dort kam für die TSF-Fechterin nach fünf zum Teil klaren Niederlagen jedoch bereits

das Aus. Nur gegen die Holländerin Lynn Strasser war Karina Mantai noch ein Siegelungen, sie beendete das Turnier auf Rang 77. „Ich weiß auch nicht, was los war. Plötzlich hat gar nichts mehr geklappt“, meinte Mantai kopfschüttelnd, nimmt aber immerhin den Sieg über Duplitzer als schöne Erinnerung an das Heidelberger Turnier mit. Ihre Ditzinger Vereinskameradinnen Mareike Ziegler (19) und Vanessa Berger (22) waren beide gegen starke Konkurrenz jeweils bereits in der ersten Runde hängengeblieben und erreichten die Plätze 84 und 97.

Imke Duplitzer belegte am Schluss den sechsten Platz. Turniersiegerin wurde Beate Christmann aus Tauberbischofsheim vor Alexandra Ndolo (Bayer Leverkusen) und der eingangs erwähnten Monika Sozanska.

Medailiensammler

Bruno Kachur bei Senioren-DM erfolgreich - Steffen Eigner als Favoritenschreck

Von Christof Baumann

Bad Dürkheim. Es hat nicht für Gold gereicht, aber für Genugtuung. Bei der deutschen Seniorenmeisterschaft der Fechter war Bruno Kachur erst in einem spannenden Finale dem Dresdner Ralph Prater unterlegen. Ausgerechnet im Florett, der Paradedisziplin des Ü60-WM-Teilnehmers. Zweiter Platz und Silbermedaille also. Aber man sieht sich immer zweimal, auch bei einem Fechtturnier. So kam es, dass Kachur tags darauf mit dem Degen erneut in die Endrunde einzog. Und dort traf er im Viertelfinale erneut auf den Dresdner.

Was jetzt begann, war reine Nervensache. Denn Prater und Kachur hatten sich schon in vielen Gefechten gegenübergestellt. Eine Führung des Dresdners zum 1:0 glich der Ditzinger postwendend aus, danach wollte in dem Gefecht erst einmal keiner der beiden mehr das Risiko eines Rückstands eingehen. Also ab in die ein-minütige Verlängerung, in der im Sudden Death der erste Treffer über Sieg oder Niederlage entscheidet.

Entscheidender Stich trifft zu schwach

Um Passivität zu verhindern wird dabei vom Obmann ausgelost, wer nach Ablauf der Verlängerung der Sieger ist. Und da hatte Kachur das Glück auf seiner Seite. Prater musste nun seine Taktik ändern und angreifen, was im Degen immer riskant ist. Vor allem gegen Bruno Kachur, der seine Chance nutzte und den entscheidenden Treffer zum 2:1 setzte.

Im Halbfinale hieß der Gegner Harald Lüders. Auch gegen den 2.03 Meter großen Hünen aus Darmstadt ging der Ditzinger behutsam ans Werk. 4:4, und schon wieder heißt es Verlängerung. Diesmal muss Kachur angreifen. Und wirklich, die Spitze seines Degens trifft den Gegner, aber nicht fest



Unerwartet im Viertelfinale: Steffen Eigner

Foto: Oliver Bürkle

genug – der Melder zeigt keinen Treffer an! Wohl aber für Lüders, der sofort reagiert und seinerseits den Ditzinger trifft. Ein Wimpernschlag – so schnell geht das im Fechten. Im Finale unterlag Lüders dem Ex-Weltmeister und Olympiasieger Volker Fischer aus Tauberbischofsheim.

Kachurs dritter Platz bei der DM bedeutet wichtige Qualifikationspunkte im Herrendegen Ü60 für die Senioren-Fecht-WM, für die er sich im Florett mit seinem zweiten Platz bereits qualifiziert hat.

Im Degen Ü40 entpuppte sich Steffen Eigner als Favoritenschreck. Ohne Niederlage zog er an Nummer drei gesetzt ins 32er-K.o. ein und unterlag erst im Viertelfinale Uwe Kirschen (SC Berlin), dem Titelträger von 2011. Eigner belegte damit den fünften Platz. Laszlo Kovacs war bereits eine Runde zuvor an Kirschen gescheitert und wurde Zwölfter, womit er als Vorjahres-Zweiter natürlich nicht zufrieden war. Im Damendegen Ü50 wurde Uschi Willrett Neunte, auf Platz 21 kam Ursel Frisch.



In zwei Waffen top: Monika Willrett eig

Monika Willrett doppelte Senioren-Landesmeisterin

Ditzingerin triumphiert mit Florett und Degen

Von Christof Baumann

Korb. Mit dem Florett und mit dem Degen ganz oben auf dem Treppchen – für Monika Willrett „lief“ es bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften. Die Ü50-Fechterin verbesserte sich damit gegenüber dem Vorjahr, in dem sie jeweils Vize-Meisterin geworden war. Ein schöner Erfolg, auch wenn er im Degenwettbewerb zu Lasten von Ver-

einskameradin Ute Klotz ging. Die Vorjahresdritte holte mit dem Degen diesmal den zweiten Platz dieser Altersklasse. Ute Klotz konnte sich dafür in der Säbelkonkurrenz schadlos halten und verteidigte ihren Titel aus dem Vorjahr. Bei den Herren Ü40 belegte Steffen Eigner den dritten Platz im Degenwettbewerb, Holger Bühner wurde mit dem Säbel Zweiter. Bei den Ü30-Degenfechtern kam Anton Kheifets auf Platz vier.

Sechs Titel für die TSF

Schüler räumen bei den Bezirksmeisterschaften ab

Mühlacker. Bei den Bezirksmeisterschaften für die Schüler (U12) in Mühlacker sind sechs Titel, sieben zweite Plätze und zwei dritte Plätze an die Ditzinger Fechter gegangen. Kerstin Greul (2002) gelang das Husarenstück, sie wurde Doppelmeisterin, gewann sowohl im Degen als auch im Florett. Im Degen belegte Lena Neff Platz zwei, die nicht lange zuvor die Anfängerprüfung abgelegt hatte, im Florett Silvia Hauschild. Jan Hummel (2004) war fast so gut wie Kerstin. Er schaffte im Degen den ersten Platz, im Florett wurde er Zweiter. Abel Molnar wurde hinter ihm im Degen Zweiter, Jan-Philipp Lehnhardt belegte den vierten Platz. Im Herrenflorett 2002 wurde Laurenz Häuber Erster vor seinem Vereinskollegen Clemens Kirsch. Melissa Hager belegte bei den Mädchen 2004 mit dem Degen den ersten Platz, Emilie Sander wurde Zweite. Im Jahrgang 2003 schaffte es Hanna Hauff auf den ersten Platz vor Katrin Stumpf und Franziska Bühner. Bei den Buben 2002 wurde Daniel Wichmann Dritter, Leander Eckardt kam auf dem vierten Platz. *Monika Willrett*



Melissa Hager

Foto: S. Eigner

Degenfechter dreimal auf dem Stockerl

Weinstadt. Beim 14. Weinstadtpokalturnier hat es zwei erste, einen dritten und einen vierten Platz für die Ditzinger Fechter gegeben. Bei den Schülern trat Abel Molnar, Jahrgang 2004, als einer der jüngsten in einer gemischten Schülerrunde an. Unter 15 Teilnehmern konnte sich Abel sehr gut behaupten und gewann sogar gegen ältere Gegner. Am Schluss belegte er einen sehr guten neunten Platz, der in seiner Altersklasse Platz eins bedeutete.

Familie Bühner, bestehend aus Vater, Sohn und Tochter traten gemeinsam in einer großen Runde an. Theresa zeigte keinen Respekt vor den Jungs und wurde erst im Hoffnungslauf gestoppt. In ihrer Altersklasse bei den Mädchen ergab das jedoch einen tollen ersten Platz. Ihr Vater, Holger, marschierte direkt ins Finale. Udo Ziegler, aus Esslingen, spielte nun die größere Routine aus und verwies damit Holger auf Platz drei. Samuel, der dritte der Bühners, schaffte es immerhin noch auf den vierten Platz. *Monika Willrett*

Ditzinger Trio kämpft beim Tell

Anfänger bestreiten
Klausturnier in Küssnacht

Küssnacht. In der Schweiz, exakt dort wo Schillers Drama „Wilhelm Tell“ spielt, durften unsere jüngsten Fechter ihr erstes internationales Freundschaftsturnier bestreiten: das Klausturnier in Küssnacht. Nach zweieinhalbstündiger Fahrt kamen wir mit unseren Anfänger-Jungs an. Gespannt ver-



Ditzinger Nachwuchs sammelt in der Schweiz Erfahrung. *Foto: D. Wichmann*

folgten wir alle Gefechte und freuten uns über die Platzierungen. Bei den Schülern belegte Daniel Wichmann Platz elf und Leander Eckardt Platz 18. Daniel Sven Vajda belegte Platz zwölf bei der B-Jugend. Wieder um eine Wettkampferfahrung reicher, traten wir gegen 17 Uhr die Heimfahrt nach Ditzingen an. *Dirk Wichmann*

Schnelle Gefechte

90 Sekunden Kampfzeit auf zehn Meter kurzer Planche

Ulm. Einen guten Tag hat es für die kleine Ditzinger Degen-Delegation in Ulm-Wiblingen gegeben. Franziska Bühner, Schülerin, und Daniel Vajda, B-Jugend, die beide erste seit einem Jahr fechten und noch in der Anfaengergruppe aktiv sind, sammelten beim dritten Wiblinger Kurzbahn-Blitzgefecht-Turnier vor allem Praxis.

Beide waren vor allem angetreten um sich moeglichst teuer zu verkaufen und fleissig zu lernen. Dies gelang ihnen im vollen und turbulenten Vereinsheim des TV Wiblingen sehr gut und beide waren mit sich zufrieden. Dagegen hatten die beiden anderen B-Jugendlichen höhere Ziele.

Elina Stein legte einen klaren Start-Ziel-Sieg mit ihrem Fechtstil hin, der sehr gut zu 90 Sekunden Kampfzeit und zehn Meter kurzen Bahnen passt. Auch den Jungs in einer gemischten Runde gab sie reichlich unlösbare Aufgaben zu knacken. Höchstverdient dann auch der erste Platz altersübergreifend in der B-Jugend. Leon Hochwald kam mit dem laufenden Turnier immer besser in Schwung und steigerte seine Präsenz

auf der Bahn zunehmend bis zum ebenso wohlverdienten Platz drei bei der männlichen B-Jugend.

Bei den Junioren im Herrendegen avancierte Samuel Bühner zum Favoritenschreck und ließ einen ziemlich schockierten Marc Sontheimer nach einem 5:4 auf der Bahn

zurück, auch wenn Sontheimer das Turnier trotzdem noch gewinnen konnte. Auch ansonsten war erwischte Samuel einen guten Tag und war ebenfalls sehr erfreut über seinen vierten Platz.

Noch besser lief es bei Papa Holger Bühner, der ebenfalls

vom Start weg in einer großen gemeinsamen Runde aller Aktiven und Senioren, Damen und Herren, mächtig Gefallen an den blitzartigen Attacken fand und nur drei Niederlagen hinnehmen musste. Eine davon chancenlos gegen den Altmeister, Ü70-Fechter und Turnier-Veranstalter Roger Menck, was sich für ihn aber eher als Ehre denn als Niederlage anfühlte. Am Ende mit einem ersten Platz Ü40 und dem dritten Platz in der Runde vervollständigte dies die gute Laune der Ditzinger: „Gerne wieder.“ *Holger Bühner*



Elina Stein (re.) bei der Siegerehrung *hb*

Dank für Spenden in 2013

Allen Fechterinnen und Fechtern, allen Eltern unserer Jugendfechter und Freunden des Fechtclubs Ditzingen, die unseren wiederholten Spendenbitten im letzten Jahr gefolgt sind, möchte ich im Namen der geförderten Fechterinnen und Fechter ganz herzlich danken.

Wir haben uns alle über Ihre Großzügigkeit sehr gefreut und die acht Leistungsfechter, die bisher in den Genuss der Förderung kamen, fühlen sich anerkannt und motiviert.

Bis Ende 2013 kamen über 8000 Euro in größeren und kleineren Spenden zusammen, sei es durch Einzelspenden oder durch die Mitgliedschaft im Förderkreis. Damit können wir die laufende Saison bis Schuljahresende bestreiten.

Ziel der Förderung ist es, leistungsstarken Jugendlichen die Teilnahme an häufigen und über 200 Kilometer entfernten Turnieren im Inland und nahen Ausland zu ermöglichen. Bezahlt oder bezuschusst werden die Fahrt- und Übernachtungskosten unter Beachtung der Mitfahrmöglichkeiten. Bezahlt werden auch die Meldegelder und die Kosten für die Turnierbetreuung durch Trainer und Obleute. Die Entscheidung, wer gefördert wird und für welchen Anlass, treffen unsere Trainer gemeinsam. Dabei spielen sowohl Trainingsleistung als auch Turnierergebnisse eine Rolle.

Die Umstellung auf das neue SEPA-System im Bankverkehr betrifft auch künftige Spenden, wenngleich die Einführung zunächst verschoben wurde. Die neuen Kontonummern unserer bisherigen Konten bei der Kreissparkasse Ludwigsburg lauten:

IBAN Abteilungskonto Fechten:
DE 54 60450050 0009811692 (keine Spendenbescheinigung)

IBAN Spendenkonto TSF Ditzingen:
DE 88 60450050 0000147358 (mit Spendenbescheinigung)

BIC für beide Konten:
SOLADES1LBG

Dr. Volkhart Weizsäcker, Abteilungsleiter Fechten

TSF-Fechter gut im Bild

Die Fechterbüttel-Redaktion und unsere Pressewarte haben stets Bedarf an guten Fotos von TSF-Fechtern. Das müssen nicht unbedingt Action-Fotos aus dem Gefecht sein, aber die immer wieder gleichen Urkunde-vor-den-Bauch-halte-alle-lächeln-einer-blinzelt-doch-immer-Bilder sollten es auch nicht sein. Viel schöner und authentischer sind (zur Not auch gestellte) Schnappschüsse, z.B. wie ein Fechter die Klinge biegt, das Kabel ansteckt, seine Spitze festschraubt, seine Waffe vom Obmann prüfen lässt, den Reißverschluss zumacht, mit dem Trainer spricht, nach dem Sieg jubelt, ausgepowert auf dem Boden liegt und so weiter. Wichtig: Kinder nicht von oben herab, sondern aus maximal deren Augenhöhe fotografieren. Und wer doch das laufende Gefecht fotografiert, dann bitte auch wirklich „Action“! Und bitte in möglichst großer, also druckfähiger Auflösung.

Mehr Tipps in der Broschüre „Der Werkzeugkasten des Journalisten - Tipps für die Öffentlichkeitsarbeit im Verein“ (als PDF-Datei auf www.fechten-wuerttemberg.de unter der Rubrik Downloads)

Redaktionsschluss nächster Fechterbüttel

Der nächste Fechterbüttel erscheint im September 2014. Beiträge sind herzlich willkommen: fbuettel@fechten-ditzingen.de
Annahmeschluss ist Samstag, 30. August 2014.

Termine

Januar 2014

- 18./19. Q-Turnier Backnang für Schüler + B-Jgd., Degen
- 18. Junioren Weltcup Q-Turnier Basel, Herrendegen
- 25. Zeppelin-Q-Turnier Friedrichshafen, A-Jugend, Herrendegen
- 25./26. Intern. Q-Turnier Bonn für A-Jugend, Damendegen
- 25./26. Intern. A-Jugend Q-Turnier „Ermer-Plakette“, Herrenflorett in Bad Cannstatt

Februar 2014

- 1./2. Württ. B-Jgd-Meisterschaften in HDH, Florett
- 2. Württ Meisterschaften Aktive in Heidenheim, Florett
- 1./2. Junioren-Weltcup A-Jgd. in Göteborg/Schweden, Degen
- 4. Sportlerehrung der Stadt Gerlingen (auf pers. Einladung)
- 8./9. QB-Turnier in Berlin „Weißer Bär“, Aktive, Herrendegen
- 8./9. Intern. Hessische Sen. Meisterschaften in Kassel (SQB), alle Waffen
- 15.-17. QA-Turnier/Weltcup/Coupe d'Europe in Heidenheim, Herrendegen Aktive
- 22./23. Württ. B-Jgd.-Meisterschaften in Heidenheim Degen
- 22. Württ. A-Jgd.-Meisterschaften in Heidenheim, Florett
- 23. Württ. Junioren-Meisterschaften in Heidenheim, Florett

März 2014

- 8./9. Reichstadt-Challenge (WFB.Breitensport-Challenge) in Esslingen, Aktive, Degen + Florett
- 9. WFB-Q-Turnier „Postmichel“ in Esslingen, A-Jugend Florett
- 15./16. WFB-Q-Turnier in Weinheim, Schüler, B-Jgd., Florett
- 20./21. Sportlerehrung der Stadt Ditzingen im Bürgersaal (auf persönliche Einladung)
- 22. **Senioren-Länderkampf: Ungarn – Deutschland, alle Waffen, Alfred-Fögen-Halle, Ditzingen-Hirschlanden**
- 22. WFB-Q-Turnier in Schwäbisch Hall, A-Jugend, Degen
- 23. Württembergische Meisterschaften Aktive Degen in Schwäbisch Hall
- 29./30. WFB-Q-Turnier in Ravenstein, Schüler + B-Jgd., Degen
- 29./30. WFB-Q-Turnier in Heidenheim, Schüler + B-Jgd., Florett

April 2014

- 5./6. **Vereinsmeisterschaften, alle Waffen + Drachenkampf für Anfänger, Alfred-Fögen-Halle**
- 12. Württ. Fechtag in Villingen-Schwenningen
- 26./27. WFB-Q-Turnier in Laupheim, Schüler + B-Jgd. Degen
- 26./27. Deutsche Meisterschaften A-Jgd., Herrenflorett in Quernheim

Mai 2014

- 3./4. Deutsche Meisterschaften A-Jgd. Damenflorett in Dillingen/Saar
- 3./4. Deutsche Mannschafts-Meisterschaften Senioren alle Waffen in Dresden
- 3./4. QB-Turnier Junioren in Osnabrück, Damendegen
- 10./11. Böblinger Stadtmeisterschaften WFB-Q-Turnier Schüler + B-Jgd., Florett
- 10./11. Deutsche Meisterschaften B-Jgd. Herrendegen in Reutlingen
- 17./18. Deutsche Meisterschaften A-Jgd. Damendegen in Neheim
- 24./25. Deutsche Meisterschaften A-Jgd. Herrendegen in Waldkirch
- 24./25. Deutsche Meisterschaften B-Jgd. Florett in Moers
- 31./1.6. Deutsche Meisterschaften B-Jgd. Damendegen in Saalfeld
- 31./1.6. Württembergische Meisterschaften Schüler Florett in Korb

Mehr Turnierausschreibungen auf:
www.fechten.org und www.fechten-wuerttemberg.de

Legende:

- QA = Turniere der Weltrangliste (Weltcup)
- QB = Turniere der deutschen Rangliste
- WFB-Q = Turniere der württembergischen Rangliste

Neujahrs-Gedicht

zur Jahresfeier

Caspar, Melchior, Balthasar
sind geladen jedes Jahr.
Doch jedes Jahr ist's immer gleich:
Es kommt nur einer her zu Euch.

Eins von Drei ist auch nicht schlecht.
Ich hoff', Euch Fechttern ist das recht.
Der Grund, warum die
Zwei nicht kommen,
ist nicht klar und recht verschwommen.

Doch letztlich ist das scheißegal,
Ihr hend ja sowieso koi Wahl!
Nehmt mit mir darum vorlieb.
Sodann kommt jetzt der erste Hieb.

Der erste Hieb, der gilt fürwahr,
'nem edlen Mann mit schütt'rem Haar.
So viele fühlen sich getroffen,
doch wer gemeint ist, bleibt nicht offen.

Unser Volkhart, wack'rer Recke,
streckt tagtäglich sich zur Decke,
schafft und rödeln wie ein Blöder,
das Ergebnis sieht ein jeder.

Alles bestens, Feld bestellt,
konstatiert er, unser Held.
Und in der Tat, da hat er recht,
wer gut hinschaut, staunt nicht schlecht.

Vom Beginner bis zum Meister,
alle sind davon begeistert,
dass der Laden super läuft
und sich kein Problem anhäuft.

Zumindest scheint's von außen so.
Doch in Wahrheit ist das Gros
der Probleme echt nicht leicht,
auch wenn es uns manchmal so deucht.

Im Training rennt er stets umher,
als ob das alles gar nichts wär.
Schaut überall gleich nach dem Rechten
und hält am Laufen unser Fechten.

Der Fechter Dank gilt daher Dir.
Vor allem gilt er Dir dafür,
dass Du doch bei all dem Stress
stets fröhlich bist - more or less.

Der nächste Hieb, der gilt sodann
uns'rer Ursel - Mann-oh-Mann.
Mit Eleganz und forschem Schritt
hält sie uns're Kasse fit.

Nicht ein einz'ges Euro-Stück
lässt sie fehlen - uns zum Glück.
Im Gegenteil: Mit jedem Jahr
steigt der Kassenstand - fürwahr.

Drum danken wir auch Ursel Frisch.
Wahrheit bleibt und Wahrheit isch,
dass sie, was man nie vergisst,
fast besser als der Schäuble ist.

Der dritte Hieb, 's war noch nie da,
gilt nun unsrer Monika,
weil sie als rechter Pressewart
all die Artikel um sich schart.

Ergebnisse und was so war,
braucht sie dafür - ist schon klar.
Doch wie so oft in dem Bereich
kriegt sie, was sie braucht, nicht gleich.

Drum macht es oft recht große Mühe,
- es ist als treibt man faule Kühe -
bis sie's endlich fertig hat,
den rechten Buchstabensalat.
Insofern gebührt auch ihr,
unser Dank, manchmal hoch vier.

Den vierten Hieb kriegt Vreni ab,
denn auch sie ist stets auf Trab.
Macht Meldungen das ganze Jahr
ohne Pause - das ist wahr.

Als wenn's damit genug nicht wär,
sorgt sie auch für Gebrauchtkleidär.
Gibt jedem Tipps, was recht gut passt
und wovon man die Finger lasst.

Drum danke Vreni auch an Dich.
Wir Fechter freu'n uns fürchterlich,
dass Du für alle stets vor Ort.
Dich lassen wir jetzt nicht mehr fort!

Der fünfte Hieb gilt einem Zwerg,
es ist die Eva Hommerberg.
Bei Heimturnieren ist sie Chef,
kennt alle Tricks aus dem Effeß.

Wagt's Einer auch nur aufzumucken,
dann muss er schnell-
stens sich gleich ducken,
denn weh-oh-weh dann unser'm Armen:
Bei Eva gibt es kein Erbarmen.

Für Deine Müh' sei Dir gedankt.
Noch nie hast Du jemals gewankt.
Wenn's um ihre Hilfe ging,
gab Eva gleich ihr Bestes hin.

Der sechste Hieb - hier passt's recht gut,
man jetzt in Richtung Holger tut.
Auch er hängt Tag für Tag sich rein
und predigt das Obmann-Latein.

Nach Kampfrichtern verzweifelt sucht er,
wenn's mal nicht klappt, ja dann flucht er.
Es ist wie Sisyphus'ens Job:
Kampfrichter suchen - oft ein Flop.

Den Job will glaub ich keiner machen,
der ist beliebt wie böse Drachen.
Doch Holger, der gibt niemals auf,
drum kriegst Du auch ein Danke drauf!

Der siebte Hieb - 's gibt kein Gerüttel -
gilt dem, der macht den Fechterbüttel.
Da hängt sich unser Steffen rein,
er sammelt die Artikel fein.

Immer wieder muss er ran,
bis zum guten Schlusse dann
der Fechterbüttel fertig ist.
Die weiße Flagge er dann hisst.

Selbst wenn der Büttel
fliegt in'n Schrank,
dem Macher gilt hier unser Dank.
Für viele Stunden mühevoll
bedanken alle sich ganz doll.

Der achte Hieb, den trifft ganz hart,
Kachur's Alex in voller Fahrt.
Denn Alex sorgt mit Sicherheit,
das Internet ist uptodate.

Zumindest uns're Fecht-Homepage
wird so gar nie zu old old age.
Das Neueste muss schnellstens rein,
dafür sorgt das Alexlein.

Für dieses G'schäftle danken Dir
alle Online-Fechter hier.
Mach so weiter, 's wäre nett,
mir hend sonscht gar koin, der des tät.

Zum Schluss, da gibt's den neunten Hieb.
Es gab wohl einen, der antrieb.
Doch stets war'n auch schnell Helfer da,
wenn mal Not am Manne war.

Die Eltern drückten sich nicht drum,
machten auch den Buckel krumm.
Und auch das Trainer-Volk fürwahr
brachte Leistungen uns dar,
für die wir den Respekt nun zollen
und zwar kein' halben, sondern vollen!

Ein jeder trug das seine bei,
auch wenn er bloßer Fechter sei.
Ganz ohne Amt und ohne Würden,
beim Helfen sind das keine Hürden.

So schließlich gilt der Dank Euch allen,
bringt auch künft'g Blut zum Wallen.
Bleibt mit Eurem Einsatz dran,
dann geht's mit dem Verein voran.

Und damit ist auch Schluss für heut',
ich hoff' Euch hat es nicht gereut.
Ihr dürft jetzt wieder an die Bar.
Es sagt jetzt "Tschüss"...

...der Baltasar.

Fechtclub TSF Ditzingen

Der Abteilungsausschuss



Abteilungsleiter

Dr. Volkhart Weizsäcker
Teuremertalweg 19/1
70839 Gerlingen
Telefon: 07156 / 27966
Fax: 07156 / 176414
E-Mail: vorstand@fechten-ditzingen.de

Kassier

Ursel Frisch
Schulstraße 12
71299 Wimsheim
Telefon: 07044 / 41853
Fax: 07044 / 903131
E-Mail: kasse@fechten-ditzingen.de

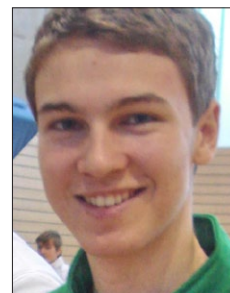


Sportwart

Laszlo Kovacs
Paradeißer Weg 8/2
74366 Kirchheim am Neckar
Tel.: 0176 / 31224241
E-Mail: sport@fechten-ditzingen.de

Co-Sportwart/Jugendsprecher

Thilo Fischer
Joseph-Haydn-Str. 26/1
71254 Ditzingen
Tel.: 07156/3088833
E-Mail: jugend@fechten-ditzingen.de



Pressewartin I

Monika Willrett
Am Stadtpark 30
71254 Ditzingen
Tel.: 07156 / 32888
E-Mail: info@fechten-ditzingen.de

Pressewart II

Christof Baumann
Birkenwaldstraße 116
70191 Stuttgart
Telefon: 0711 / 2578462
E-Mail: zeppel29@gmx.de



Material & Turniereldungen

Verena Unterhauser
Rechbergstraße 31
71254 Ditzingen
Tel.: 07156 / 7845
E-Mail: turniere@fechten-ditzingen.de

Kampfrichterwesen

Holger Bühner
Joringelweg 14
70567 Stuttgart-Möhringen
Tel.: 0711 / 762439
E-Mail: obleute@fechten-ditzingen.de



Turnierorganisation

Eva Hommerberg
Hölderlinplatz 12
70193 Stuttgart
Tel. 0711 / 6924 9606

Webmaster

Alexander Kachur
Sonnenberg 19
71735 Eberdingen-Nussdorf
Telefon: 07042 / 94 02 17
Fax: 07042 / 94 04 17
E-Mail: webmaster@fechten-ditzingen.de



Turnierbewirtung

Margit Kachur
Enzweihinger Straße 7/1
71735 Eberdingen-Hochdorf
Tel.: 07042/77229

Festwart

Klaus Schäfer
Bahnhofstraße 7/1
74366 Brackenheim,
Tel.: 07151 / 261588
E-Mail: fete@fechten-ditzingen.de

